

**Arbeitskreis der  
Bildungsstätten und Akademien  
(Heimvolkshochschulen)  
in Nordrhein-Westfalen**

ABA · Postfach 18 01 70 · 50504 Köln

Geschäftsstelle:

Breite Straße 108 · 50667 Köln  
Postfach 18 01 70 · 50504 Köln  
Telefon (02 21) 2 58 12 71  
Telefax (02 21) 25 67 63

An die  
Abgeordneten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen



Bank für Sozialwirtschaft Köln  
(BLZ 370 205 00) Konto-Nr. 1 076 901

20.10.1994 N/Kr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Weiterbildungspolitik ist eine der genuinen Landesaufgaben. Der landes- und bundesweit beachtete 2. Weiterbildungstag in Krefeld im Frühsommer diesen Jahres hat deutlich gemacht, daß der individuelle und gesellschaftliche Bedarf an Weiterbildung steigt. Deswegen muß der Ausbau der Weiterbildung als vierte Säule des Bildungswesens vorangetrieben werden. Der dafür geeignete gesetzliche Rahmen ist das bewährte Weiterbildungsgesetz unseres Landes.

Bei den Haushaltsberatungen und -beschlüssen erfordert dies eine entsprechende Prioritätensetzung, zumal die Landesförderung Modellcharakter hat: Denn eine Mark öffentlicher Mittel mobilisiert mehr als zwei Mark Eigenleistung von Teilnehmern, Trägern und Einrichtungen.

Mit Besorgnis müssen wir feststellen, daß die Verteilung der finanziellen Lasten für die Aufrechterhaltung dieses öffentlichen Weiterbildungssystems deutlich in Schieflage geraten ist, da die Landesförderung seit Jahren stagniert, während Träger und Teilnehmende ihre Beiträge stetig erhöhen mußten. Insbesondere bei den Akademien und Bildungsstätten ist der Anteil der Landesförderung unverhältnismäßig zurückgegangen, teilweise bis unter 15%. Und als Folge dieser Fehlentwicklung sehen sich die Träger bereits jetzt zu rigiden Sparmaßnahmen gezwungen, als deren Konsequenz der schrittweise Rückzug aus der Verantwortung für ein differenziertes und qualifiziertes Angebot an öffentlich zugänglicher Weiterbildung droht.

Dies wird drastisch auch durch die Tatsache sichtbar, daß gegenüber 1994 im Haushaltsentwurf 122 (= 4,2 Millionen DM) Personalstellen bei den Einrichtungen in anderer Trägerschaft fehlen, die auch auf Strukturverschlechterungen (Erhöhung des Personalzuschußschlüssels von 1.500 auf 2.000 Teilnehmertage) im Bereich der Heimvolkshochschulen zurückzuführen sind. Im Vergleich vom 2. (1981 - 85) und 3. Weiterbildungsbericht (1986 - 90) nehmen die vom Land geförderten Stellen von ca. 2150 auf 2100 ab. Selbst wenn diese Zahl noch zutreffend war, bleibt sie in dem Bericht ohne Kommentierung durch die Landesregierung. Man wird aber davon ausgehen müssen, daß die Stellenreduzierung, zumindest der vom Land geförderten Stellen, bereits damals einen höheren Abbau zur Folge hatte und bis heute mindestens 150 Stellen nicht mehr vom Land gefördert werden.

Für den Landeshaushalt 1995 beantragen wir deshalb als Minimalforderungen, wie auch die übrigen im Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen vertretenen Weiterbildungsverbände:

1. Anpassung der gesetzlichen Personalkostenpauschale im Rahmen der im Haushalt insgesamt vorgesehenen Steigerung von Personalausgaben um 3,7%.
2. Eine deutliche Erhöhung der Mittel der Förderung der Arbeitnehmerweiterbildung mindestens bis zur vorjährigen Höhe von DM 2,1 Millionen. Neben dem Erhalt der bisherigen Zusatzförderung für Maßnahmen muß die Möglichkeit innovativer Projekte gegeben sein.
3. Die Zusatzförderung der Landeszentrale für Maßnahmen der politischen Bildung muß mindestens in vollem Umfang erhalten bleiben. Die vorgesehene Kürzung bei den Einrichtungen, die nicht ausschließlich politische Bildung anbieten, wäre angesichts einer Situation mit zunehmender Gewaltbereitschaft und politischer Desorientierung ein falsches Signal.

Des weiteren ist aus unserer Sicht unabdingbar:

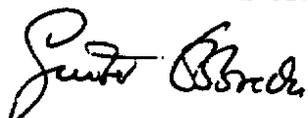
4. Einstieg einer verstärkten Förderung der Internatseinrichtungen über die Möglichkeiten des § 26 Weiterbildungsgesetz als Strukturförderung.

Wir benutzen die Gelegenheit, Ihnen in der Anlage ein Plakat/Informationsblatt der Bildungsstätten und Akademien der öffentlich verantwortenden Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen zuzusenden. Sie werden anhand der Adressen und der NRW-Karte leicht feststellen können, wie dicht und vielfältig die Bildungsstättenlandschaft in Nordrhein-Westfalen (noch ist. x)

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Für die bevorstehenden schwierigen Entscheidungen zum Landeshaushalt wünschen wir alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Ebbrecht  
Vorsitzender



Peter Ch. Neu  
Geschäftsführer

Anlage

x) Das einzige Exemplar des Plaketes befindet sich im Sekretariat des Bundesrates für Schule und Weiterbildung.